Fahrrad und E-Bikes

Gruppe / Verein	Treffpunkt	Fahrradart	Leistungsniveau	Ansprechpartner
Skiclub Weilstetten-Lochen e. V.	So., 9 – 12 Uhr: MTB; Di. ab 17.30 Uhr: MTB Allmountain/Enduro	Mountainbike Allmountain/ Enduro	Hobbyradler	Kurt Vögele Tel. (07433) 35432 E-Mail: monivoegele@web.de Sebastian Single Tel. (0172) 3844102 E-Mail: sebastian.single@gmx.de
RSV Geislingen	Dienstag, 17.30 Uhr Donnerstag, 17.30 Uhr Schlossplatz Geislingen Termin kurzfristig witterungsbedingt (whatsapp), i.d.R. tagsüber	Rennrad Rennrad, Gravelbike, E-Gravelbike	Gruppe 1 70 - 100 km mit 25-29 km/h Gruppe 2 50 - 80 km mit 20-25 km/h	Anton Fußnegger Tel. (07433) 23393 E-Mail: a.fussnegger@gmx.de
RSG Zollern-Alb '82 Albstadt e.V.	Ab 19.04.2023, jeden Mittoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Zollern-Alb-Halle: MTB-Treff ab 11 Jahre bis Erwachsene, verschiedene Gruppen; MTB-Training Marathon-Team, Rennrad-Straßentraining, konditionsorientiert. Ab 20.04.2023, jeden Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Zollern-Alb-Halle: MTB Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining, verschie-dene Gruppen und Leistungsstufen, MTB-Frauengruppe; Tourenfahrten, E-Bikegruppe, Bahntraining, alle Altersklassen, technikorientiert; Ab 22.04.2023, jeden Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Zollern-Alb-Halle: MTB- und Rennradtreff, Anfänger, Fortgeschrittene und Leistungssportler, verschiedene Gruppen	Mountain-(auch E-)Bike Rennrad	verschiedene Gruppen vom Einsteiger bis zum Leistungssportler	www.rsg-zollernalb.de
Freestyle-Club Zollernalb	Mittwoch, 18.30 Uhr Turn- und Festhalle Lautlingen	E-Bike Mountainbike	1 Gruppe, gemeinsame Ausfahrten im Gelände	Joachim Mehnert, Tel. (07431) 72903
Skiclub Onstmettingen	Ab Anfang April: E-Bike-Treff am Mo., 18.00 Uhr, „Waaghäusle“ Do., 18.30 Uhr, „Waaghäusle“ beim Onstmettinger Rathaus	Mountainbike	2 Leistungsgruppen; montags 20 – 30 km, donnerstags 30 – 40 km	Michael Schaudt Tel. (07436) 929091 E-Mail: michaelschaudt@gmx.de
TV Onstmettingen (GEKO Racing)	Nach der Zeitumstellung 18.00 Uhr, Park in Onstmettingen	Mountainbike	Dienstag: Leistungs-gruppen 40 – 60 km, Mitt-woch: Jedermanns- gruppe, 30 – 40 km	Burghard Zweig burghard.zweig@tvonstmet-tingen.de GEKO-Racing.de
Rad- und Lauftreff TSV Benzingen	Start Dienstag, 28. März, 18.30 Uhr Samstag, 13.30 Uhr	Mountainbike Trekking E-Bike	4 Leistungsgruppen	Anja Mack Sabine Hagg E-Mail: radundlauftreff_ tsvbenzingen@gmx.de
TSV Nusplingen	Mittwoch, 18 Uhr, Samstag, 14 Uhr am Rathaus Nusplingen	Mountainbike Trekking, Rennrad	Hobbyradler, Neueinsteiger willkommen	Klaus Schlude, E-Mail: klaus.schlude@wuert-tembergische.de Tel. (0173) 6647500

Nach einer Gesetzesänderung dürfen Kinder über sieben Jahren auf einem Gepäckträger mitgenommen werden. FOTO: WWW.R-M.DE | PD-F

Zukunft der Mobilität: Vieles ist möglich

Sind LEVs (Light Electric Vehicles) die Zukunft der Mobilität? Oder E-Autos? S-Pedelecs? Sicher ist: Die Verkehrswende ist in vollem Gange und das Fahrrad spielt in dem Zusammenhang eine entscheidende Rolle.

(pd-f) Eines ist sicher: Die Digitalisierung macht vor dem Fahrrad und speziell vor dem E-Bike nicht halt. Mit der „E-Bike-Systemintegration“ (Preis: je nach Konfiguration) hat das schweizerische Unternehmen Fit bereits jetzt eine Systemarchitektur entwickelt, die Soft- und Hardwarekomponenten miteinander verbindet. Sprich: E-Bike-Fahrer:innen können via App ihr Display auf dem Rad nach Belieben konfigurieren und erhalten so Informationen beispielsweise zu Fahrten oder Wartungsintervallen. Zudem lässt sich per App das E-Bike auch „abschließen“, also die Motorfunktion blockieren, oder bei Diebstahl tracken.

Auch ist ein Trnd zu beobachten: E-Bikes für die Stadt erhalten ein höheres zulässiges Gesamtgewicht. Dadurch können Nutzer:innen mehr Gepäck oder auch einen Kindersitz oder -anhänger sicher mitnehmen.

Moderne E-Bike-Konzepte für Sport und Alltag

Eine Frage, die sich viele Eltern betreffend den Kindertransport im Alltag mittlerweile stellen: „Wohin mit dem Nachwuchs, wenn er dem Kindersitz entwachsen ist?“ Die Lösung sind Räder mit längerem Gepäckträger. Darauf lassen sich Personen bis 65 Kilogramm mitnehmen – eine passende Sitzmöglichkeit vorausgesetzt. Eine Gesetzesänderung macht das möglich.

Wie die Entwicklung bei E-Mountainbikes weitergehen kann, zeigt der Hersteller Ghost: Die neuen Räder der „Riot“-Serie sind sowohl als analoge als auch als motorisierte Modelle erhältlich. Dank kleinem Akku unterscheiden sich die Räder kaum im Gewicht. Belohnt werden die E-Mountainbiker:innen von der Zusatz-Power des Motors an Anstiegen.

S-Pedelecs noch immer Randerscheinung

Ein weiterer Baustein der Verkehrswende sind S-Pedelecs. Die Räder mit einer maximalen Unterstützung bis 45 km/h sind in Deutschland noch mit gesetzlicher Handbremse unterwegs, in Ländern wie der Schweiz oder Belgien aber bereits auf dem Vormarsch.

Jeder Fünfte will sich ein E-Bike anschaffen

E-Bikes liegen weiterhin im Trend, wie die steigenden Absatzzahlen seit Jahren beweisen. Pedelecs gibt es als Cityrad, Trekkingbike, Mountainbike oder auch als Lastenrad. Aus einer aktuellen ADAC Umfrage geht hervor, dass sich 20 Prozent der Befragten in den nächsten drei Jahren ein E-Bike (Pedelec) anschaffen wollen.

(ADAC SE) „Drei Viertel der Befragten, die ein E-Bike in Erwägung ziehen, sind neu im Thema E-Bike. Wenn es um den eigenen Kauf geht, haben sie einen hohen Informationsbedarf“, hebt Sascha Coccorullo, Leiter Strategie, New Business & Research der ADAC SE, aus den Umfrageergebnissen heraus. „Vor der Anschaffung werden vielfältige Informationsquellen wie der Fahrrad-Fachhandel vor Ort, Freunde oder Bekannte, Webseiten der Fahrradhändler und -hersteller, Fachzeitschriften, spezialisierte Blogs oder Foren sowie auch Webseiten von Fahrrad- und Mobilitätsclubs genutzt“, so Coccorullo weiter.

Mehr als zwei Drittel planen, das E-Bike im stationären Handel zu kaufen. E-Bike-Erfahrene tendieren eher zum Onlinekauf als Unerfahrene. Das E-Citybike ist das am häufigsten gekaufte Modell, gefolgt von E-Trekkingrädern und E-Mountainbikes. Trotz der teilweise hohen Anschaffungskosten für E-Bikes werden diese größtenteils bar bezahlt und aus eigenen Mitteln finanziert. Bei steigenden Anschaffungskosten gewinnt das steuerlich subventionierte Dienstrad-Leasing für die Befragten an Bedeutung: Bei einem Preis von mehr als 3000 Euro will fast jeder fünfte, der eine Anschaffung plant, dieses Angebot nutzen.

Gebrauchtmarkt wächst

Sascha Coccorullo verweist zudem auf andere Anschaffungsoptionen: „Auch der Gebraucht-Markt wächst. Dort gibt es teilweise sehr günstige und hochwertige E-Bikes. Gewerblich angebotene Gebrauchträder sind in aller Regel komplett generalüberholt, also ‚refurbished‘, und verfügen über eine entsprechende Garantie. Eine weitere Alternative zum Dienstrad-Leasing, das Fahrrad-Abonnement, ist auf Basis einer Kurzbeschreibung immerhin 38 Prozent der Umfrage-Teilnehmer ein Begriff.“ Die bekanntesten in der Liste von Abo-Anbietern sind dabei der ADAC e-Ride-Shop und ebike-abo. Die Befragten bewerten beim Abo insbesondere die Diebstahl-Versicherung und die Möglichkeit, verschiedene Modelle auszuprobieren, als positiv. Über ein Viertel dieser potenziellen Interessenten könnte sich vorstellen, in den nächsten drei Jahren ein solches Abo zu nutzen.

Kreis setzt ein Zeichen

Der Zollernalbkreis will 2023 und 2024 ein deutliches Zeichen für den Radverkehr setzen. Das Landexverkehrministerium unterstützt den Kreis mit der Initiative „RadKULTUR“.

So steht im Rahmen des sogenannten großen Förderpakets ein Budget von 75.000 Euro zur Verfügung: 25.000 Euro bringt der Landkreis selbst ein, das Land fördert die Umsetzung mit weiteren 50.000. Ziel ist es, die Bevölkerung zu motivieren, im Alltag verstärkt auf das Fahrrad zu setzen. Damit knüpft der Landkreis an die positiven Erfahrungen aus der sogenannten kleinen Förderung im Jahr 2022 an – und baut darauf auf. Für die Menschen im Zollernalbkreis wird ein Jahresprogramm zusammengestellt und umgesetzt. Kommunen können aus einem vielfältigen Angebot von Mitmachaktionen und Serviceangeboten auswählen. 2022 waren dies zum Beispiel das „Stadtradeln“ und darauf folgend der Aufbau von Rad-Service-Punkten in Dotternhausen, Haigerloch, Jungingen und Meßstetten.